

1. Kulsheim Open 2010

1. Kulsheim Open - Sandplatzkönige wurden gekürt

Über 60 hochkarätige Spiele / Teilnehmer kamen aus dem gesamten Bundesgebiet

Das Organisationsteam der 1. Kulsheim Open um den Turnierleiter Jürgen Leinberger konnte sich über 56 Teilnehmer aus dem ganzen Bundesgebiet freuen. Nicht zuletzt durch die Konstanz des Teams, das auch die Doppel- und Mixedmeisterschaften bereits mehrfach ausgerichtet hatte, bekam das Turnier eine persönliche Atmosphäre, die von Teilnehmern, Begleitern und Besuchern sehr geschätzt wurde. Viele der Teilnehmer kommen schon seit Jahren auf die wunderschöne Tennisanlage in Kulsheim, darunter auch Tennisschulen aus Baden und anderen Verbänden.

Gespielt wurde in vier Konkurrenzen: Herren A (ab 1. Bezirksklasse), Herren B (bis 2. Bezirksklasse), Damen und Senioren. Bei 56 Meldungen und somit über 60 Matches an drei Tagen auf drei Plätzen war es dieses Jahr leider nicht möglich, eine Trostrunde auszutragen. Um sich an das Versprechen in der Ausschreibung zu halten, ist geplant, das Turnier im nächsten Jahr an zwei Wochenenden auszurichten, um dann auch Trostrunden in den einzelnen Konkurrenzen durchführen zu können.

20 Spieler kämpften bei den Herren A um den Sieg. Im Viertelfinale traf der an Nummer 1 gesetzte Daniel Müller vom TK GW Mannheim auf Daniel Krzysnik (TC Werbach). Daniel Müller entschied das Spiel 9:0 für sich. Im zweiten Viertelfinale kam es zum Duell zwischen Heiko Fuchs (TC GWR Mosbach) und Patrick Leber (TC RW Bad Mergentheim). In einem über weite Strecken sehr ausgeglichenen Spiel setzte sich Patrick Leber 9:6 durch. In der unteren Hälfte kam es im Viertelfinale zu einem Odenwälder Duell, in dem Thorsten Schabinger (TC RW Mosbach) gegen seinen Kontrahenten Thorsten Baumann (TC Hardheim) 9:6 die Oberhand behielt. Im letzten Viertelfinale setzte sich der an Nummer 2 gesetzte Michael Haller (TC RW Bad Mergentheim) gegen den Bezirksligaspieler Michael Braun (TC Schlierstadt) im besten Spiel des Turniers 9:8 im Match-Tie-Break durch. In den Halbfinalen siegten Daniel Müller 6:2/6:0 gegen Patrick Leber und Michael Haller nach langem Kampf gegen Thorsten Schabinger 6:3 und 6:4. Die beiden Tennistrainer Daniel Müller und Michael Haller standen sich somit im Finale gegenüber. Daniel Müller wurde seiner Favoritenrolle gerecht, setzte sich 6:3/6:1 gegen Michael Haller durch und trug sich damit als erster Champion bei den Herren A in die Siegerliste der Kulsheim Open ein. Über den Hauptpreis dürfte er sich freuen: Er durfte ein Wochenende mit einem BMW Z4 fahren.

16 Meldungen in der Konkurrenz Herren B konnten sich sehen lassen. Der topgesetzte Christoph Heußlein (FC 1932 Kulsheim) scheiterte bereits in der ersten Runde. Davon profitierten die Viertelfinalgegner Andre Safenreiter (TC Weikersheim) und Jannik Kemmerer (TC GW Buchen). Der 14jährige Buchener Jannik Kemmerer setzte sich 9:5 durch. Im zweiten Viertelfinale der oberen Hälfte bezwang Falko Gebhardt (TC Sonneberg) Günter Schmidt (TC GW Buchen) 9:4. In der unteren Hälfte kam es zum Viertelfinale zwischen dem letzten verbliebenen Lokalmatador Philipp Kruck (FC 1932 Kulsheim) und Thorsten Hörner (TC Werbach). Philipp Kruck gewann die hochklassige Partie 9:8. Im letzten Viertelfinale bezwang Sebastian Sinn (TC BW Asbach) seinen Kontrahenten Sebastian Reingardt (TC Bödighheim) 9:4. In den Halbfinalen setzten sich Jannik Kemmerer gegen den angeschlagenen Falko Gebhardt 6:3/6:0 durch und Sebastian Sinn entschied die Partie gegen den Kulsheimer Philipp Kruck ungefährdet 6:2/6:2 für sich. Im mit Spannung erwarteten Finale holte sich der Newcomer des Turniers, Jannik Kemmerer, 6:2 / 6:2 den Titel.

12 Meldungen waren in der hochklassigen Konkurrenz der Senioren eingegangen, u.a. Thorsten Knoll, Regionalligaspieler beim TC 1850 Dachau, der leider verletzungsbedingt im Viertelfinale gegen Michael Götz (TC Sonneberg) aufgeben musste. Im zweiten Viertelfinale

der oberen Hälfte bezwang Hans-Jürgen Reinlein (TC Dorfprozelten) den aus der Brunnenstadt stammenden Dieter Pahl (FC 1932 Kilsheim) 9:5. In der unteren Hälfte kam Thomas Steiner (TC Neckarelz) mit einem ungefährdeten 9:1 Sieg über Uwe Gebhardt (TC Sonneberg) in die nächste Runde. Im letzten Viertelfinale bezwang Rüdiger Herms (TC Kreuzwertheim) in einem packenden Match Friedhelm Kleist (TC RW Lauda) 9:5. In den Halbfinalspielen gewann Hans-Jürgen Reinlein nach einer beeindruckenden Leistung gegen Michael Götz 6:0 / 6:1 und Thomas Steiner bezwang nach hartem Kampf Rüdiger Herms 6:3 / 6:4. Das mit Spannung erwartete Finale war an Klasse und Dramatik kaum zu übertreffen, ehe sich Thomas Steiner nach 150 Minuten Kampf 7:6 / 7:6 den Turniersieg sicherte.

Auch in der Damenkonkurrenz präsentierte sich ein hochklassiges Teilnehmerfeld. Im ersten Viertelfinalspiel behielt Nicola Steiner (TC Neckarelz) gegen die für den TC RW Bad Mergentheim spielende Vivienne Leber 9:3 die Oberhand. Im zweiten Viertelfinale der oberen Hälfte siegte Antje Schönheit (TC Sonneberg) gegen ihre Vereinskameradin Beate Reichenbacher 9:1. In der unteren Hälfte spielten sich die favorisierten Bad Mergentheimerinnen ins Halbfinale. Laura Ondrasch war gegen Annett Gehardt (TC Sonneberg) 9:1 erfolgreich, und Selina Leber besiegte Carmen Kowarik (TC Neckarelz) 9:0. In den Halbfinalen setzten sich die favorisierte Nicola Steiner 6:0 / 6:1 gegen Antje Schönheit und Selina Leber gegen ihre Vereinskameradin Laura Ondrasch 6:2 / 6:1 durch. In einem im ersten Satz über weite Strecken sehr ausgeglichenen Finale sicherte sich Selina Leber den Titel 7:5/6:0 gegen Nicola Steiner.

Bei der Siegerehrung dankte der Turnierleiter Jürgen Leinberger den Sponsoren und den Spielerinnen und Spielern für die tollen und fairen Matches während der Turniertage. Ebenso lobte er die Einsatzbereitschaft des Teams während der Turniertage, um den Ablauf in gewohnter Weise reibungslos und in angenehmer Atmosphäre zu garantieren.

Der Bundestagsabgeordnete Alois Gehrig (MdB) richtete lobende Worte an die Turnierverantwortlichen, die zahlreichen Zuschauer und Spieler und sprach den Siegerinnen und Siegern seinen Glückwunsch aus. Der Bürgermeister der Stadt Kilsheim, Günther Kuhn, bedanke sich bei der Tennisabteilung für die Ausrichtung dieser hochkarätigen Veranstaltung - Kilsheim 4 Tage im Mittelpunkt des Tennissports in der Bundesrepublik.

Während der gemeinsamen Siegerehrung übergaben Turnierleiter Jürgen Leinberger und Sponsor Thomas Mann die erkämpften Preise und Urkunden.